

Wien, Mai 2017

Medieninformation im Auftrag von Colearning Wien

***„It takes a village to raise a child!“***

## **Colearning Wien eröffnet mit dem MARKHOF ein „Dorf in der Stadt“ Motto: Lernen, Leben und Arbeiten in Gemeinschaft**

Wien. – Seit zwei Jahren etabliert der Verein Colearning Wien eine neue Form der Schule: Kinder und Jugendliche lernen gemeinsam mit begleitenden Erwachsenen in altersgemischten Kleingruppen. Am Mittwoch, 24. Mai 2017 eröffnet das Colearning Lernzentrum seinen neuen, größeren Standort und erweitert sein Angebot. Der MARKHOF in Erdberg soll auf 2.200 m<sup>2</sup> zu einem „Dorf in der Stadt“ werden: ein vielfältiges soziales Gefüge, in dem das gemeinsame Lernen, Arbeiten und Leben im Vordergrund steht.



Colearning Wien: Team + Kinder, Fotos © Simon Rainsborough

### **MARKHOF – Das Dorf in der Stadt**

**Herzliche Einladung zur Eröffnung**

**Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 17:00 Uhr  
MARKHOF, Markhofgasse 19, 1030 Wien**

[www.colearning.at](http://www.colearning.at) | [www.markhof.wien](http://www.markhof.wien) (ab 24. Mai 2017)

### **PRESSEFÜHRUNG DURCH DEN MARKHOF**

**Dienstag, 23. Mai 2017, ab 10:00 Uhr**  
sowie nach individueller Vereinbarung zwischen Donnerstag, 18. und Mittwoch, 24. Mai 2017

Anmeldung und Info: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | +43 1 2164844-22 | +43 699 100 88057

**Pressekontakt und Rückfragehinweis  
die jungs kommunikation e. U.**

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

**„It takes a village to raise a child!“**

## **Colearning Wien eröffnet mit dem MARKHOF ein „Dorf in der Stadt“ Motto: Lernen, Leben und Arbeiten in Gemeinschaft**

Einen Ort schaffen, an dem Kinder und Jugendliche im Austausch mit anderen Generationen lernen, arbeiten, forschen, spielen, essen, feiern können – das war das Ziel von **Stefan Leitner-Sidl**, **Roland Duzendorfer** und **Florence Holzer**, als sie 2015 den Verein **Colearning Wien** gründeten. Nach dem Start in einem 250 m<sup>2</sup> großen Büro in Mariahilf mit etwa 35 Kindern und Jugendlichen macht das Projekt nun einen großen Schritt, die Vision wird Realität:

Seit Anfang Mai 2017 ist das „**Dorf in der Stadt**“ als „**MARKHOF – powered by Colearning Wien**“ in der Markhofgasse 19 im 3. Wiener Gemeindebezirk zu finden. Das Gebäude am Erdberger Mais wurde im Jahr 1913 errichtet und beherbergte lange Zeit die Druckerei Paragon bzw. Moore. Später diente das Gebäude als Schauraum der Firma Zanussi. Ab Ende Mai 2017 umfasst der MARKHOF auf geräumigen 2.200 m<sup>2</sup> Fläche neben dem **Colearning Lernzentrum** einen **Coworkingspace** für Einzel- und Kleinunternehmer\_innen. Weiters entstehen hier das **Seminar- und Eventzentrum „Forum MARKHOF“**, Gemeinschafts-Ateliers und -Werkstätten, Musik-, Bewegungs- und Praxisräume, sowie ein VereinsCafé. Die „dorfeigene“ **Foodcoop** wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen des Lernzentrums betrieben.

„Nach dem Motto „**It takes a village to raise a child**“ soll der MARKHOF ein Ort werden, der viele Aspekte des Lebens vereint und den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich innerhalb eines diversen sozialen Systems zu bewegen. Neue Formen des professionellen Arbeitens und Zusammenarbeitens haben hier ebenso Platz wie experimentelle Formen des Lernens, des Übens und Praktizierens“ erläutert **Stefan Leitner-Sidl**, Coworking-Pionier und Mitgründer der Büro-Communities „Schraubenfabrik“ und „Rochuspark“.

### **Gemeinsam Lernen: Lernzentrum für 50 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren**

Colearning Wien steht für **neue Formen des gemeinschaftlichen Lernens**. Der pädagogische Ansatz basiert unter anderem auf Prinzipien der Montessori-Arbeit, dem [Lais-Konzept](#) sowie der [Schaubildarbeit](#) für die älteren Lernenden. Ziel ist nicht in erster Linie eine vorgegebene Prüfung zu bestehen, sondern aus innerem Antrieb heraus den vorgegebenen oder selbstgewählten Themen auf den Grund zu gehen und deren Essenz zu finden.



Schaubildarbeit, Foto © Colearning Wien

„Colearning bietet den Kindern einen Rahmen für eine eigenständige und tiefgründige Aneignung von Wissen, das sie in weiterer Folge auch wieder an ihre Mitlernenden weitergeben“, erklärt **Stefan Leitner-Sidl**. „Es macht einen großen Unterschied, ob die Kinder selber beginnen zu forschen und Unterstützung einfordern, wenn sie diese brauchen, oder Wissen nur vorgesetzt bekommen. Wir wollen die Kinder fördern, damit sie selbst ins Fragen und Forschen kommen“, ergänzt **Roland Duzendorfer**.

Die Kinder und Jugendlichen lernen gemeinsam und praxisorientiert, mit mehreren Lernbegleiter\_innen unterschiedlichen Alters. Die Eltern werden ebenso in das gemeinsame „Lernfeld“ mit einbezogen wie Praktiker, Experten und ältere Menschen, die sogenannten Elders. Abgeschlossen wird das Schuljahr mit Externistenprüfungen bei öffentlichen Partnerschulen.

**Pressekontakt und Rückfragehinweis  
die jungs kommunikation e. U.**

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

„Wir verstehen uns nicht als Schule, sondern eher als Nicht-Schule, weil wir uns vom Modell herkömmlichen Unterrichts abgrenzen wollen. Der Fokus von Colearning liegt auf ganzheitlichem, sozialen und praktischen Lernen und dem beständigen Kontakt der Kinder und Jugendlichen mit ihrem unmittelbaren Umfeld. Sie lernen von, mit, über und durch die anderen“, betont **Florence Holzer**.



Gemeinsames Kochen, Foto © Simon Rainsborough

Deshalb wird der MARKHOF auch die **Colearning Akademie** beherbergen, ein Aus- und Weiterbildungszentrum zu den Themen „Neues Lernen“ und „Gemeinschaftsbildung“. Den MARKHOF-Betreibern geht es nicht zuletzt darum, „die ‚Software‘ Colearning auch unabhängig von der ‚Hardware‘ MARKHOF mit möglichst vielen Menschen zu teilen und andere dafür zu begeistern. Die Nachfrage nach alternativen Lernmodellen ist viel größer als das Angebot in Österreich“, so Stefan Leitner-Sidl.

### **Gemeinsam Arbeiten: Coworking, Werkstätten, Ateliers**

**Coworking** ist in aller Munde, seitdem vor mehr als 15 Jahren die Schraubenfabrik, Wiens erster Coworkingspace, eröffnete. Selbstständige, Kreative, Kleinunternehmer\_innen teilen sich ein Großraumbüro und arbeiten dabei nicht nur nebeneinander, sondern oftmals auch miteinander. Kooperationen und Kollaborationen stehen auf der Tagesordnung, Synergien werden genutzt, Austausch und gemeinschaftliches Tun prägen die Community.

Der MARKHOF erweitert das Coworking-Konzept um Räume und Möglichkeiten, auch zusätzlich zur Büro-Infrastruktur aktiv werden zu können. Coworking-Members können sich im **Gemeinschaftsatelier** oder der **Gemeinschaftswerkstatt** kreativ betätigen, Kursangebote im Bewegungsraum oder im Seminarzentrum nutzen oder in den Musikzimmern mit anderen jammen. Regelmäßige Feste und Veranstaltungen für die Mitglieder und Freunde des MARKHOFs sind dabei ebenso selbstverständlich. „Die Kinder und Jugendlichen erleben die Coworker\_innen in unserem ‚Dorf‘ als Erwachsene, die ihre Arbeit gerne und gut machen“, sagt Florence Holzer.

### **Gemeinsam Leben: Foodcoop, Veranstaltungs- und Bewegungsräume, Hofgarten, VereinsCafé**

Ein **Hofcafé** als Ort der Gastlichkeit, eine **Foodcoop**, die Community und Nachbarschaft mit regionalen Lebensmitteln versorgt, **Räume** für Veranstaltungen, um einander zu treffen und miteinander zu essen – hier spielt sich das **Dorfleben im MARKHOF** ab. Zusammenkommen, sich austauschen, voneinander und gemeinsam lernen – der MARKHOF bietet viele Möglichkeiten, Teil einer lebendigen Community zu sein.

### **Finanzierung ohne Bank: MARKHOF sucht Unterstützer\_innen**

Derzeit laufen die letzten Arbeiten zur baulichen Finalisierung des MARKHOFs auf Hochtouren. Die **Kosten** für den Umbau belaufen sich auf rund **700.000 Euro**. Die Gründer von Colearning Wien haben das ehrgeizige Ziel, die Umbauarbeiten **ohne Bankfinanzierung** zu bewerkstelligen.

So gibt es neben den Eltern der Lernzentrumskinder eine Reihe von Unterstützer\_innen, die das Projekt mit Zeit, Geld, Tipps und/oder Sachspenden fördern. Bisher wurden 500.000 Euro an Privatdarlehen eingesammelt. Weitere 200.000 Euro werden noch benötigt.

„Wer nach einer Investitionsmöglichkeit mit Sinn und Verantwortung sucht, ist bei uns richtig! Als Darlehen, als Sponsoring, als Spende oder Schenkung – wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem Zukunftsprojekt zu beteiligen“, so Roland Dunzendorfer und Stefan Leitner-Sidl.

**Pressekontakt und Rückfragehinweis  
die jungs kommunikation e. U.**

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)



## **Info und Kontakt**

Für detaillierte Informationen steht das MARKHOF-Team jederzeit gerne per E-Mail an [info@colearning.at](mailto:info@colearning.at) zur Verfügung. Details zu Colearning Wien und zum Projekt MARKHOF finden sich auch unter [www.colearning.at](http://www.colearning.at) sowie ab 24. Mai 2017 unter [www.markhof.wien](http://www.markhof.wien).

## **Hinweis zur Bildnutzung**

Sämtliche in dieser Medieninformation abgebildeten bzw. als Download in Druckqualität angebotenen Fotos sind gegen Urhebervermerk honorarfrei verwendbar. Für die abgebildeten Kinder liegen Einverständniserklärungen der Eltern / Erziehungsberechtigten vor, dass die Bilder veröffentlicht werden dürfen.

## **Rückfragehinweise**

MARKHOF – powered by Colearning Wien  
Mag. Franziska Koppensteiner  
Marketing & Kommunikation  
Mobil: +43 664 5553362  
E-Mail: [koppensteiner@colearning.at](mailto:koppensteiner@colearning.at)  
Facebook: <https://www.facebook.com/markhof.wien>

**Pressekontakt und Rückfragehinweis  
die jungs kommunikation e. U.**

T: +43-(0)1-2164844-22 | M: +43-(0)699-10088057 | [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)